



Foto: schlaich bergemann partner

Prof. Dr. sc. techn. Mike Schlaich

Ordentliches Mitglied der Technikwissenschaftlichen Klasse

Mike Schlaich, 1960 in Cleveland, Ohio (USA) geboren, hat in Stuttgart und an der ETH Zürich Bauingenieurwesen studiert und 1989 an der ETH auf dem Gebiet der Bauinformatik promoviert. Er war zunächst in einem Ingenieurbüro in Madrid tätig, wo er Brücken- und Hochbauprojekte bearbeitete, bevor er 1993 zu schlaich bergemann partner, beratende Ingenieure im Bauwesen, nach Stuttgart wechselte. Seit 1999 ist er dort Partner. Er ist Prüflingenieur für Baustatik und seit 2004 ordentlicher Professor und Inhaber des Lehrstuhls für „Entwerfen und Konstruieren – Massivbau“ am Institut für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Berlin. Unter seiner Mitwirkung wurde das Institut neu ausgerichtet und die werkstoffübergreifende Lehre des Entwerfens und Konstruierens eingeführt. Bauingenieure in Berlin lernen seither nicht nur den Beruf „Statiker“, sondern auch, ihre Tragwerke selbst zu entwerfen und ganzheitlich anzugehen. In der Forschung beschäftigt sich sein Fachgebiet vor allem mit leichten und wandelbaren Strukturen im Bauwesen. So befasst sich sein multinationales Team mit künstlichen Muskeln und pneumatischen Folien- und Membrantragwerken, welche sich an ändernde Rahmenbedingungen anpassen können. Zwei neue Forschungsbereiche sind der Einsatz von Kohlenstoffmaterialien für ermüdungssichere, korrosionsfreie Brücken und weitgespannte Dächer sowie Infralichtbetone, die als tragende Wärmedämmung monolithische Sichtbetonbauten ohne zusätzliche Dämmstoffe ermöglichen.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Geschäftsführer von schlaich bergemann partner verantwortete M. Schlaich international ausgezeichnete Projekte wie die Ting-Kau-Schrägseilbrücke in Hongkong, die Fußgängerbrücke zum Stadthafen in Sassnitz auf Rügen, das Dach „Service-Pavillon der Autostadt Wolfsburg“, den Christlichen Garten in den Gärten der Welt, Berlin sowie die Weinbergbrücken der Buga 2015 in Rathenow. Derzeit ist die Skulptur „Mastaba“ des Künstlers Christo in Abu Dhabi in Bearbeitung. Für solche Wüstengegenden entwickelt und plant das Büro seit vielen Jahren auch solarthermische Kraftwerke. Alle Projekte spiegeln M. Schlaichs Überzeugung wider, dass Technik und Eleganz zusammengehören. Er ist Co-Autor des Buches „Fußgängerbrücken – Konstruktion, Gestalt, Geschichte“ und Autor zahlreicher Veröffentlichungen. 2015 wurde er mit der Goldmedaille der britischen Institution of Structural Engineers ausgezeichnet.

Spezialist für leichte und weitgespannte Tragwerke zu sein und gleichzeitig den Standpunkt zu vertreten, dass der Generalist Bauingenieur einen wichtigen Beitrag zur Baukultur leisten kann und deshalb große gesellschaftliche Verantwortung trägt, ist für M. Schlaich kein Widerspruch. Seine Neugier als Wissenschaftler, Lehrer und Praktiker und sein Wunsch, mit seinen Bauten zu mehr Lebensqualität beizutragen, sind ihm Antrieb.